



# *interne* NACHRICHTEN

Nr. 07/24 10. Oktober 2024

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Thomas Franke-Opitz/Uni Jena

Nachricht im Bild: Virtueller Rundflug über Jena

Wie schön Jena ist, lässt sich nun von jedem Ort der Welt aus über die Webseite der Uni erleben. Das Team der Abteilung Hochschulkommunikation hat ein 360°-Panorama erstellt, das die ganze Stadt von mehreren Standorten aus von oben zeigt. Hervorgehoben sind wichtige Orte der Wissenschaft und Sehenswürdigkeiten. Das Panorama vermittelt einheimischen und künftigen Studierenden und Mitarbeitenden einen eindrucksvollen Überblick über die weltoffene Universitätsstadt und ihre Umgebung.

[Mehr erfahren](#)

## Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder eröffnet

Thüringens erste Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder, Jugendliche und Familien ist am 27. September an der Uni Jena eröffnet worden. Psychische Belastungen nehmen bei Kindern und Jugendlichen zu, nicht zuletzt durch aktuelle Krisen wie die Corona-Pandemie, Kriege oder die Klimaerwärmung. Die von der Psychologin Prof. Julia Asbrand (Foto) initiierte und geleitete Hochschulambulanz bietet für diese Menschen nun zusätzliche Hilfe an – ihre therapeutischen Kapazitäten sind allerdings bereits gut ausgelastet. Neben der Therapie wird an der vom Land intensiv unterstützten Hochschulambulanz auch geforscht und es werden Psychotherapeutinnen und -therapeuten ausgebildet.



Foto: Sindy Weise/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Ausgezeichnete Volontariatsausbildung

„Für die vorbildliche Ausbildung von Volontären und Volontärinnen“ ist der Bereich Presse und Information am 11. September vom Bundesverband Hochschulkommunikation ausgezeichnet worden. Neben der Uni Jena haben bundesweit in diesem Jahr nur acht weitere Hochschulen den „Volo-Preis“ erhalten. Grundlage der Bewertung bildet das Votum der Volos zur Qualität ihrer Ausbildung in den jeweiligen Hochschulkommunikationsabteilungen nach den Standards des Berufsverbands. Seit Einführung dieses Preises im Jahr 2019 haben alle Volontärinnen und Volontäre, die in der Pressestelle ausgebildet wurden, mit ihrem eindeutigen Votum die Qualität der Jenaer Ausbildung anerkannt.

## Dies academicus = lehrfrei

Die Feierliche Immatrikulation am 24. Oktober hat die Universität wie jedes Jahr zum Dies academicus erklärt. Das heißt, dass von 14 bis 16 Uhr keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Dies gilt nicht nur für die Erstsemester, sondern für alle Veranstaltungen in diesem Zeitraum. Auch am 19. November, dem Tag der Lehre, ist an der Uni von 12 bis 17 Uhr Dies academicus.

---

## FORSCHUNG

### Plädoyer für die Unabhängigkeit von Zentralbanken

Die Hauptaufgabe von Zentralbanken besteht darin, die Preisstabilität durch eine Anpassung kurzfristiger Zinssätze zu gewährleisten. Dazu ist ihnen die Unabhängigkeit von der aktuellen Tagespolitik zuzusichern. Das ist Teil der am meisten akzeptierten Grundsätze der modernen Geldpolitik. Im neuen Buch „Reconsidering Central Bank Independence“ diskutieren der Jenaer Wirtschaftspolitik-Professor Andreas Freytag und seine Koautoren jüngste Trends, die diese Unabhängigkeit gefährden. Zentralbanken kümmern sich zunehmend um andere Belange als die Preisstabilität. So kam es nach der globalen Finanzkrise 2008 zu umfangreichen Bilanzausweitungen der Zentralbanken, die sich erheblich mit der Finanzpolitik der jeweiligen Regierungen überschneiden. Das Buch untersucht die Folgen dieser Verlagerung auf ein breiteres Spektrum politischer Herausforderungen, fordert eine Rückkehr zur Konsensrolle der Zentralbanken und analysiert, was dies für ihre zukünftige Unabhängigkeit bedeuten könnte. Und dass diese Analyse ernstgenommen wird, belegt eine



### Reconsidering Central Bank Independence

Stan Du Plessis, Andreas Freytag  
and Dawie Van Lill

Einladung der estnischen Zentralbank, wo Andreas Freytag das Buch im Oktober präsentieren wird.

[Mehr erfahren](#)

---

## LEHRE

### Lehrpreise 2024 vergeben

Wie Urteilsbildung sich bereits in der Schule erlernen und einüben lässt, damit hat sich ein interdisziplinäres Team aus Fachdidaktikerinnen und -didaktikern aus Philosophie und Politikwissenschaft auseinandergesetzt. Für ihr Seminar „Die Kontroverse um das Kontroversitätsgebot: Urteilsbildung aus politik- und philosophiedidaktischer Perspektive“ werden Dr. Mario Ziegler, Ilka Hameister und Peter Starke (Foto, v. l.) mit dem Lehrpreis 2024 der Uni in der Kategorie Lehrpreis für die beste Lehrveranstaltungskonzeption ausgezeichnet. In der Kategorie „Besonderes Engagement in der Lehre“ erhält der Physiker Prof. Martin Ammon (Foto, unten) den Lehrpreis 2024. Der Preisträger sei eine „außergewöhnliche Lehrperson“, die durch „herausragendes Engagement“ und „didaktische Exzellenz“ besticht, so heißt es in der Jury-Entscheidung. Die mit jeweils 2.500 Euro dotierten Auszeichnungen werden am 19. November beim „Dies legendi“ verliehen.

[Zum Dies legendi](#)



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

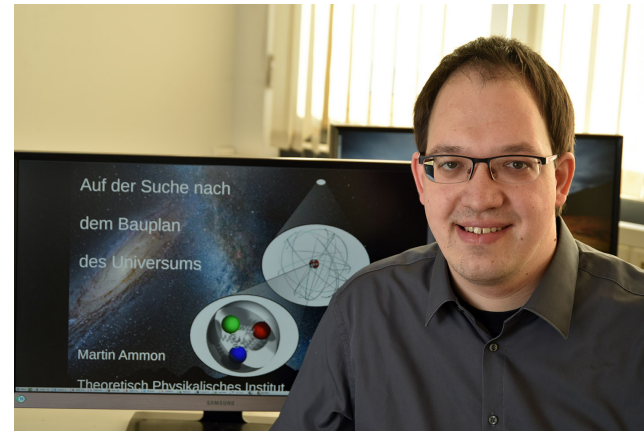


Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

---

## Neue Ausstellung präsentiert kleine Kulturgeschichte des Glases

Einen kunst- und kulturhistorischen Streifzug durch die Geschichte des Glases von der Antike bis in die Moderne bietet die neue Ausstellung „Glanz, Licht, Arbeit, Symbol. Eine kleine Kulturgeschichte des Glases“ im Ausstellungskabinett des Uni-Hauptgebäudes. Von Glasaugen bis zur Teekanne von Wilhelm Wagenfeld und leuchtend farbigen Glasmalereien des Jenaer Künstlers Fritz Körner reicht die Palette der Exponate, die durch kurze Texte beschrieben und eingeordnet werden. Entstanden ist die Schau, die bis zum 8. November zu sehen ist, durch die Zusammenarbeit der Kunsthistorikerin Prof. Juliane von Fircks (Foto) mit ihrer Kollegin Prof. Maria Deiters von der TU Berlin sowie Studierenden.



Foto: Nicole Nерger/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Gemeinsam exzellente Forschung im Berliner Futurium präsentiert

Am 1. und 2. Oktober veranstalteten die drei Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ (Uni Jena), „CMFI – Controlling Microbes to Fight Infections“ (Uni Tübingen) und „RESIST – Resolving Infection Susceptibility“ (MeHo Hannover) das Symposium „Microbes – Connecting Environment and Health“ im Berliner Futurium. Die Konferenz brachte Forschende und Interessierte zusammen, die sich mit Themen wie antimikrobieller Resistenz, der Resilienz mikrobieller Gemeinschaften, Infektionsanfälligkeit und der Bedeutung des Mikrobioms für die Gesundheit auseinandersetzen. Ein Highlight war die Fishbowl-Diskussion, die dem Austausch zwischen Politik, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft diene. Forschende aus den Clustern diskutierten mit externen Gästen zu aktuellen Herausforderungen der Infektionsforschung und ermöglichten tiefere Einblicke in die zentrale Rolle von Forschung und interdisziplinärer Zusammenarbeit im Kampf gegen Infektionskrankheiten und Antibiotikaresistenz.

[Zur Fishbowl-Diskussion auf YouTube](#)

Studium Generale ermöglicht ab 24. Oktober Ein- und Ausblicke

Von Nanometer bis Lichtjahre, vom Urknall bis in die Zukunft – die moderne Wissenschaft erlaubt inzwischen detaillierte Einblicke in unsere Welt in den Dimensionen Raum und Zeit, die früher undenkbar schienen. Im Studium Generale im Wintersemester werden solche Ein- und Ausblicke aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen gegeben. Den Auftakt macht am 24. Oktober Prof. Ute Hellmich, die über Klimawandel, Krankheitserreger, Chili und die alle verbindende Hitze spricht. Die Vorträge sind öffentlich und finden donnerstags um 16.15 Uhr im Hörsaal 24 des Uni-Hauptgebäudes statt.

[Mehr erfahren](#)

## 75 Jahre Grundgesetz

Am 23. Mai 1949 trat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Zum 75-jährigen Bestehen hat die Theologische Fakultät eine öffentliche Ringvorlesung initiiert. Die interdisziplinäre Reihe startet am 15. Oktober um 16.00 Uhr im Astoria-Hörsaal mit einem Beitrag des Rechtswissenschaftlers Prof. Michael Brenner über „Das Grundgesetz – Stabilitätsanker in unruhigen Zeiten“.

[Mehr erfahren](#)

---

## NETZWERK

### Unterstützung für Forschende bei Anfeindungen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die – digital oder real – angefeindet werden, können Hilfe beim Scicomm-Support finden. Die Anlaufstelle bei Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation lädt zur Veranstaltung „Anfeindungen in der Wissenschaftskommunikation“ am 9. und 10. Januar 2025 in Düsseldorf ein. Zielgruppe sind sowohl Forschende, die bereits Erfahrungen mit Anfeindungen und Hassreden gemacht haben, als auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die noch keine solchen Erfahrungen machen mussten. Die offene Diskussion im geschützten Raum wird gemeinsam mit der Gerda-Henkel-Stiftung



Foto: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Zur Bewerbung](#)

[Zum Scicomm-Support](#)

durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos, Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober möglich.

---

## SERVICE

### Informationen und Strategien für die Wechseljahre

Anlässlich des 40. Weltmenopausetages am 18. Oktober 2024 bieten die Uni und ihr Klinikum von 14 bis 16 Uhr eine Online-Veranstaltung an. Im Mittelpunkt stehen Informationen über die körperlichen und psychischen Veränderungen, die die Menopause mit sich bringt, wie diese sich auf den (Arbeits-)Alltag auswirken können und wie man damit umgehen kann. Die Veranstaltung findet digital und anonym statt und bietet viele Interaktionsmöglichkeiten. Die Frauenärztin Sabine Bartel-Glaw beantwortet auch die Fragen aus dem Publikum.

Mitarbeitende der Kern-Uni dürfen die Veranstaltung innerhalb der Arbeitszeit wahrnehmen.

[Mehr erfahren](#)

---

## PERSONALIA

### Albrecht-Kossel-Preis für Prof. Marx

Uni-Präsident Prof. Andreas Marx (Foto) ist am 1. Oktober mit dem renommierten Albrecht-Kossel-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert und wird für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Biochemie vergeben.

Marx wurde für seine Forschung zur Funktionsweise von DNA, RNA und Proteinen geehrt, insbesondere für die Entdeckung eines Enzyms, das menschliche Zellen vor oxidativem

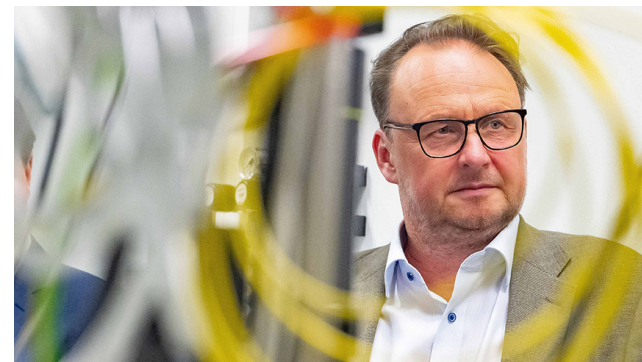


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Stress schützen kann, indem es beschädigte RNA-Stränge repariert.

## Heyn-Denkmünze für Prof. Jandt

Die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde (DGM) hat ihre höchste Auszeichnung, die Heyn-Denkmünze, an Prof. Klaus D. Jandt (Foto) verliehen. Dem Professor für Materialwissenschaft wurde die Auszeichnung am 23. September in Darmstadt für sein Lebenswerk überreicht. Die Heyn-Denkmünze wird für jene Leistungen auf dem Gebiet der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik verliehen, durch die wesentliche Fortschritte in wissenschaftlicher, technologischer oder wirtschaftlicher Hinsicht erzielt werden konnten.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Neue Dual-Studierende und Azubis

Am 1. Oktober haben erstmals zwei Dual-Studierende der Studienrichtung Öffentliches Management in der Uni-Verwaltung ihre Ausbildung begonnen. Rosalie Kretzschmar (Foto, l.) aus Stadtroda und Robert Wagner (r.) aus Neustadt/Orla werden als Nachwuchskräfte vorrangig für die Dezernate 2 und 5 aufgebaut. „Damit wird die Universität unabhängiger von einer schwierigen Arbeitsmarktsituation und sorgt aktiv für die Deckung ihrer Personalbedarfe“, erläutert Ausbildungsleiter Steffen Hünninger aus dem Personal-Dezernat.

Ein duales Studium, das nach drei Jahren mit dem Bachelor abschließt, ist eine besondere Form eines Ausbildungsverhältnisses. Es ist je zur Hälfte in Theorie- und Praxisphasen aufgeteilt. Die Theorie findet an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach



Foto: Nicole Nerger/Uni Jena



statt, die Uni ist die Praxispartnerin. Neben den beiden Neuen gibt es schon zwei weitere Dual-Studierende in der Studienrichtung Mediendesign sowie in der Studienrichtung Praktische Informatik an der Uni.

Bereits am 1. August haben außerdem 15 Azubis in acht Berufen ihre Ausbildung begonnen.

## Neue Profs

Dr. **Stefanie Bachnick** ist am 1. Oktober von der Hochschule für Gesundheit Bochum auf die Professur für Pflegewissenschaft an der Medizinischen Fakultät gewechselt.

Seit 1. Oktober ist Dr. **Diana Feick** Juniorprofessorin (TT) für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Schwerpunkt empirische Unterrichtsforschung. Sie kommt von der University of Auckland in Neuseeland.

Seit 1. Oktober ist Prof. **Susanne Fritz** die Inhaberin der Professur für Biodiversität im Anthropozän. Sie kommt von der Uni Frankfurt/Main und hat ihren Arbeitsort am Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

Prof. **Julia Lübke** ist seit 1. Oktober neue Professorin für Bürgerliches Recht und Gesellschaftsrecht. Sie wechselte von der EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH nach Jena.

## Neu in der Leitung

Seit 1. Oktober ist Prof. **Tilman Reitz** neuer Direktor des Instituts für Soziologie. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre.

## Dienstjubiläen/Ruhestand/Altersteilzeit Oktober 2024

40. Dienstjubiläum:

Prof. **Matthias Westerhausen** (Institut für Anorganische und Analytische Chemie): 02.10.2024

25. Dienstjubiläum:

Dr. **Britta Salheiser** (Internationales Büro): 01.10.2024

Prof. **Silke Übelmesser** (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät): 01.10.2024

## CAMPUSLEBEN

### Treppenraupe hilft Menschen im Rollstuhl

Auch wenn die Universität sich sehr um Barrierefreiheit bemüht, so setzt die Vielzahl alter Gebäude vor allem der Mobilität Grenzen. Damit Menschen im Rollstuhl auch Veranstaltungen in Gebäuden ohne Rampen und Aufzüge besuchen können, hat Susanne Schoele, die Vorsitzende der Schwerbehindertenvertretung, die Anschaffung einer Treppenraupe initiiert. Dieses Gerät wird mit dem eigenen oder einem von der Universität gestellten passenden Rollstuhl verbunden und kann dann Treppen hinauf- und hinunterfahren. Wer Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer zu Veranstaltungen, etwa Tagungen, in nicht rollstuhlgerechten Gebäuden erwartet, kann die Treppenraupe inkl. geschultem Bedienpersonal bei der Raumbuchung im Sachgebiet Hörsaalmanagement kostenfrei bestellen.



Foto: Sandra Demme/Uni Jena

[Zur Buchung](#)

---

# *internal* NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

[View newsletter in browser](#)



Image: Thomas Franke-Opitz/Uni Jena

## News in a picture: Virtual flight over Jena

The beauty of Jena can now be experienced from anywhere in the world via the University's website. The University Communications and Marketing team has created a 360° panorama that shows the entire city from several locations from above. Important scientific sites and places of interest are highlighted. The

panorama gives local and future students and staff an impressive overview of the open-minded university city and its surroundings.

[Learn more](#) (German)

## Psychotherapeutic outpatient clinic opened

Thuringia's first psychotherapeutic university outpatient clinic for children, adolescents and families was opened at the University of Jena on 27 September. Psychological stress is increasing among children and adolescents, not least due to current crises such as the coronavirus pandemic, wars and global warming. The university outpatient clinic initiated and managed by psychologist Prof. Julia Asbrand (photo) now offers additional help for these people – although its therapeutic capacities are already well utilized. In addition to therapy, the university outpatient clinic, which receives intensive support from the state of Thuringia, also conducts research and trains psychotherapists.



Image: Sindy Weise/Uni Jena

[Learn more](#)

## Award-winning trainee programme

On 11 September, the Staff Unit Press and Public Relations received an award from the German Association of University Communications for its “exemplary training”. In addition to the University of Jena, only eight other universities in Germany have received the “Volo Prize” this year. The assessment is based on the vote of the trainees on the quality of their training in the respective university communication departments according to the standards of the professional association. Since the introduction of this award in 2019, all trainees who have been trained in the Press Office have recognized the quality of Jena's training with their unequivocal vote.

## Dies academicus = lecture-free

As every year, the university has declared the welcome ceremony for new students on 24 October to be Dies academicus. This means that there will be no academic teaching from 2 pm to 4 pm. This applies not only

to first-year students, but to all events during this period. Dies academicus will also be held at the university on 19 November, Teaching Day, from 12 noon to 5 pm.

---

## RESEARCH

### A plea for the independence of central banks

The main task of central banks is to ensure price stability by adjusting short-term interest rates. To do this, they must be guaranteed independence from current day-to-day politics. This is part of the most widely accepted principles of modern monetary policy. In their new book "Reconsidering Central Bank Independence", the Jena Professor of Economic Policy Andreas Freytag and his co-authors discuss recent trends that jeopardise this independence. Central banks are increasingly concerned with issues other than price stability. After the global financial crisis in 2008, for example, central banks expanded their balance sheets extensively, which overlapped considerably with the financial policy of the respective governments. The book examines the consequences of this shift to a broader range of policy challenges, calls for a return to the consensus role of central banks and analyses what this could mean for their future independence. An invitation from the Estonian central bank, where Andreas Freytag will present the book in October, proves that this analysis is being taken seriously.

[Learn more](#)



### Reconsidering Central Bank Independence

Stan Du Plessis, Andreas Freytag  
and Dawie Van Lill

Image: Publishing house

---

## TEACHING

## Teaching Awards 2024

An interdisciplinary team of didactics experts from the fields of philosophy and political science have been investigating how judgement can be learned and practised at school. Dr Mario Ziegler, Ilka Hameister and Peter Starke (photo, from left) were awarded the university's Teaching Award 2024 in the Teaching Award category for the best course concept for their seminar "The controversy surrounding the controversy requirement: forming judgements from a political and philosophical didactic perspective".

Physicist Prof. Martin Ammon (photo, below) received the Teaching Award 2024 in the "Special Commitment to Teaching" category. According to the jury's decision, the prizewinner is an "exceptional teacher" who impresses with "outstanding commitment" and "didactic excellence". The awards, each endowed with 2,500 euros, will be presented at the "Dies legendi" on 19 November.

[The Dies legendi](#)



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

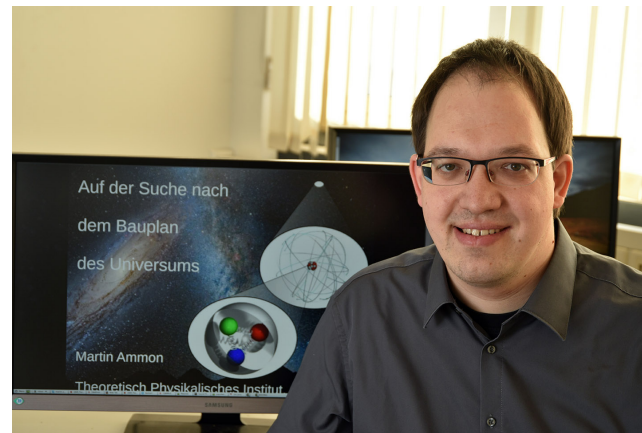


Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## TRANSFER

### New exhibition presents a brief cultural history of glass

A journey through the art and cultural history of glass from the ancient world to the modern age is offered by the new exhibition "Glanz, Licht, Arbeit, Symbol. Eine kleine Kulturgeschichte des Glases" in

the exhibition cabinet of the main university building. The exhibits range from glass eyes to a teapot by Wilhelm Wagenfeld and brightly coloured glass paintings by Jena artist Fritz Körner, all of which are described and categorized in short texts. The collection, which is on display until 8 November, is the result of a collaboration between art historian Prof. Juliane von Fircks (photo) and her colleague Prof. Maria Deiters from the TU Berlin as well as students.



Image: Nicole Nerger/Uni Jena

[Learn more](#)

## Joint presentation of excellent research at the Futurium in Berlin

On 1 and 2 October, the three Clusters of Excellence "Balance of the Microverse" (University of Jena), "CMFI - Controlling Microbes to Fight Infections" (University of Tübingen) and "RESIST - Resolving Infection Susceptibility" (Medical university Hannover) organised the symposium "Microbes - Connecting Environment and Health" at the Futurium in Berlin. The conference brought together researchers and interested parties who deal with topics such as antimicrobial resistance, the resilience of microbial communities, susceptibility to infection and the importance of the microbiome for health.

One highlight was the fishbowl discussion, which served as a forum for dialogue between politics, science, media and society. Researchers from the clusters discussed current challenges in infection research with external guests and provided deeper insights into the central role of research and interdisciplinary collaboration in the fight against infectious diseases and antibiotic resistance.

[To the fishbowl discussion on YouTube](#)

## General Studies provide insights and outlooks from 24 October

From nanometres to light years, from the Big Bang to the future – modern science allows detailed insights into our world in the dimensions of space and time, which previously seemed unthinkable. The general studies programme in the winter semester will provide such insights and outlooks from various scientific disciplines (in German only). Prof. Ute Hellmich will kick off the programme on 24 October, talking about climate change, pathogens, chilli and the heat that connects them all. The lectures are open to the public and take place on Thursdays at 4.15 pm in lecture theatre 24 of the main university building.

[Learn more](#)

## 75 years of the Basic Law

The Basic Law of the Federal Republic of Germany took effect on 23 May 1949. To mark its 75<sup>th</sup> anniversary, the Faculty of Theology has initiated a public lecture series. The interdisciplinary programme starts on 15 October at 4 pm in the Astoria lecture theatre with a contribution by Prof. Michael Brenner of the Faculty of Law on “The Basic Law – an anchor of stability in turbulent times”.

[Learn more](#) (German)

---

## NETWORK

### Support for researchers facing hostility

Researchers who are attacked – digitally or in real life – can get help from Scicomm Support. The helpline for attacks and unobjective conflicts in science communication is hosting an event entitled “Hostility in science communication” on 9 and 10 January 2025 in Düsseldorf. The target group includes researchers who have already experienced hostility and hate speech as well as researchers who have not yet had such experiences. The open discussion in a safe space is organized jointly with the Gerda Henkel Foundation. Participation is free of charge and applications can be submitted until 31 October.



Image: Jürgen Scheere/Uni Jena

[To the application](#)

[To the Scicomm Support](#)

---

## SERVICE

### Information and strategies for the menopause

To mark the 40<sup>th</sup> World Menopause Day on 18 October 2024, the University and its hospital are offering an online event from 2 pm to 4 pm. The focus will be on information about the physical and psychological



changes that the menopause can bring, how they can affect everyday (working) life and how to deal with them. The event takes place digitally and anonymously and offers many opportunities for interaction. Gynaecologist Sabine Bartel-Glaw will also answer questions from the audience. Employees of the core university may attend the event during working hours.

[Learn more](#) (German)

---

## PEOPLE

### Albrecht Kossel Prize for Prof. Marx

University President Prof. Andreas Marx (photo) was awarded the prestigious Albrecht Kossel Prize of the German Chemical Society on 1 October. The prize is endowed with 7,500 euros and is awarded for outstanding work in the field of biochemistry. Marx was honoured for his research into the functioning of DNA, RNA and proteins, in particular for the discovery of an enzyme that can protect human cells from oxidative stress by repairing damaged RNA strands.

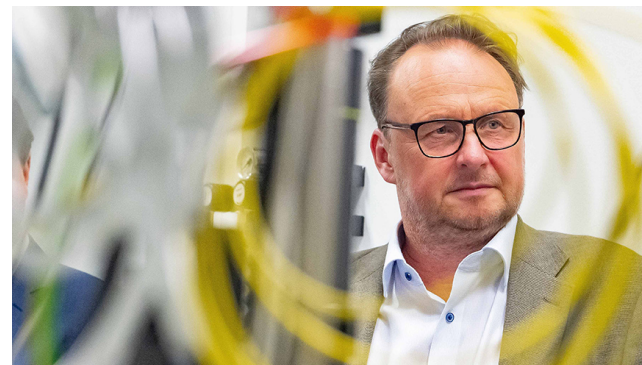


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

### Heyn Commemorative Medal for Prof. Jandt

The German Society for Materials Science (DGM) has awarded its highest honour, the Heyn Commemorative Medal, to Prof. Klaus D. Jandt (photo). The Professor of Materials Science was honoured with the award on 23 September in Darmstadt for his life's work.

The Heyn Commemorative Medal is awarded for achievements in the field of materials science and engineering that have enabled significant progress to be made in scientific, technological or economic terms.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

## New dual students and trainees

For the first time, two dual students of Public Management began their training in the university administration on 1 October. Rosalie Kretzschmar (photo, left) from Stadtroda and Robert Wagner (right) from Neustadt/Orla are being trained as junior staff, primarily for the Division for Finances and Purchasing and the Division for Human Resources. "This makes the University less dependent on a difficult labour market situation and actively ensures that its personnel requirements are covered," explains training manager Steffen Hünninger from the Division for Human Resources. A dual study course, which concludes with a bachelor's degree after three years, is a special form of training programme. It is divided equally into theoretical and practical phases. The theory takes place at the Gera-Eisenach Cooperative State University, while the University of Jena acts as the practical partner. In addition to the two new students, there are already two other dual students at the University, one in Media Design and one in Practical Computer Science.



Image: Nicole Nerger/Uni Jena

In addition, 15 trainees in eight professions began their vocational training on 1 August.

## New professors

On 1 October, Dr **Stefanie Bachnick** moved from the Bochum University of Applied Sciences to the Professorship of Nursing Science at the Faculty of Medicine.

Since 1 October, Dr **Diana Feick** has been Junior Professor (TT) of German as a Foreign and Second Language with a focus on empirical teaching research. She comes from the University of Auckland in New Zealand.

Prof. **Susanne Fritz** has held the Chair of Biodiversity in the Anthropocene since 1 October. She comes from the University of Frankfurt/Main and is based at the German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

Prof. **Julia Lübke** has been the new Professor of Civil Law and Corporate Law since 1 October. She moved to Jena from the EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH.

## New in the management

Prof. **Tilman Reitz** has been the new Director of the Institute of Sociology since 1 October. His term of office is three years.

## Anniversaries / (partial) retirement in October 2024

40<sup>th</sup> anniversary of service:

Prof. **Matthias Westerhausen** (Institute of Inorganic and Analytical Chemistry): 02.10.2024

25<sup>th</sup> anniversary of service:

Dr. **Britta Salheiser** (International Office): 01.10.2024

Prof. **Silke Übelmesser** (Faculty of Economics and Business Administration): 01.10.2024

(Partial) retirement:

**Karin Julich** (ThULB): 31.10.2024

---

## CAMPUS LIFE

### Mobile stair climber helps wheelchair users

Even though the University makes every effort to ensure accessibility, the large number of old buildings places limits on mobility in particular. To enable wheelchair users to access buildings without ramps and lifts, Susanne Schoele, Chairwoman of the Representative for Employees with Disabilities has initiated the purchase of a mobile stair climber. This device can be connected to the user's own wheelchair or a suitable wheelchair provided by the university and then climb up and down stairs. Anyone expecting wheelchair users to attend important events, such as conferences, in buildings that are not wheelchair accessible can order the mobile stair climber, including trained operating personnel, free of charge when booking a room from the Lecture theatre and function rooms department.



Image: Sandra Demme/Uni Jena

[To borrow](#)

---

#### Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann

wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.